

JANUAR 2019



Foto: Thomas Rosenthal

Liebe Leserinnen und Leser,

Psychologie ist populärer denn je. Nicht nur die Rezeption psychologischer Erkenntnisse ist die Folge, sondern auch der Wunsch, mit Psychologie Einnahmen zu erzielen. Jedoch sind nicht alle, die psychologisch arbeiten, dafür angemessen qualifiziert, und nicht alles, was Laien mit Psychologie assoziieren, ist wissenschaftlich haltbar. Ein gutes Beispiel dafür ist das »Neurolinguistische

Programmieren«. Die populäre Methode wird seit Jahren in vielen Beratungsfeldern und der Wirtschaft eingesetzt. Allerdings, das macht Prof. Dr. Uwe Peter Kanning im Fachartikel in dieser Ausgabe von »report psychologie« deutlich, ist der eher pseudowissenschaftliche Ansatz alles andere als evidenzbasiert.

Und so heißt es auch in 2019 für uns als Psychologinnen und Psychologen weiterhin: Wach bleiben! Insbesondere dann, wenn das psychologische Berufsbild verwässert oder die Qualität psychologischer Dienstleistungen durch Scharlatanerie bedroht wird. Als Berufsverband stehen wir für Qualitätssicherung in der psychologischen Wissenschaft und Praxis.

Um unseren Standpunkt nach außen besser sichtbar zu machen, haben wir die Website des BDP grundlegend überarbeitet – ein Projekt, das uns im vergangenen Jahr intensiv beschäftigt hat und weiterhin beschäftigen wird. Danke an alle, die sich hieran beteiligt haben und beteiligen werden.

So sehr wir fachlich wach und aufmerksam bleiben sollen, so wenig können wir auf Regeneration verzichten. Im Fokus zum Thema »Schlaf« beschreibt unter anderem Dr. Hans-Günter Weeß das »unausgeschlafene Deutschland« und wie uns Stress, neue Medien und eine 24-Stunden-nonstop-Mentalität um den Schlaf und damit um unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit bringen. Zur Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit äußert sich Prof. Dr. Jürgen Zulley im Interview.

Ganz gleich, ob Sie die Sommer- oder die Winterzeit bevorzugen, den Wechsel zwischen beiden vorteilhaft oder lästig finden, sich weiße Weihnachten wünschen oder den Frühling herbeisehnen, wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr sowie Gesundheit und Glück in 2019!

Prof. Dr. Michael Krämer, Annette Schlipphak, Michael Ziegelmayr

BDP-Vorstand

FOKUS

- 2** Unausgeschlafenes Deutschland – Forderungen für eine neue Schlafkultur
- 4** Permanente Frühschicht – Warum wir auf die ewige Sommerzeit verzichten sollten
- 6** Die Alpträumstörung und ihre Behandlung

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 10** NLP zwischen Anspruch und Wirklichkeit

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL REZENSIONEN

- 19** Emotionale Gewalt und ihre Folgen

PSYCHOTHERAPIE

- 21** Zum Wert-Prinzip in der psychotherapeutischen Wortwahl

SPEKTRUM

- 24** »Ad-hoc-Konferenz« im BDP – Bericht zum Tag der Psychologie 2018
- 26** Der Sinn für Gerechtigkeit
- 29** Mind the Gap - Aktuelle Daten zum Gender Pay Gap
- 30** Neue BDP-Website ist online
- 31** 9:1 – Berufswahl ohne Klischees
- 32** Pflichtzuschüsse in der bAV

INTERN

- 33** Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 41** Marktplatz/Stellenmarkt
- 43** Fort- und Weiterbildungsangebote
- 45** BDP-Termine
- 46** Veranstaltungen
- 48** Impressum

Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf www.psychologenverlag.de

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf www.psychologenverlag.de herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.